KIRCHFELD

# Geschäftsbericht 2022

## Bewohnende

64% (58%)

36% (42%)

Ø-Alter Frauen
85.8 Jahre
(85.62)

Ø-Alter Männer
82.8 Jahre
(83.72)

## Mitarbeitende

insgesamt 191 Mitarbeitende (186)
165 Frauen (164), 26 Männer (22)
davon 23 (24) Lernende und Studierende in 8 (7) Lehrberufen
125.1 (116.5) Vollzeitstellen im Jahresschnitt

## Freiwillige

1'063 Stunden (420)
durch 54 Personen (51)
geleistet

## Kirchfeld 1

110 Betten für Menschen mit hohem Pflegebedarf

91.31% Auslastung
(90.15%)

## Kirchfeld 2

40 Betten für Menschen im betreuten Wohnen

72.38% Auslastung
(65.21%)

## Lindengarten

9 Betten für die Wohngruppe für Menschen mit Demenz

98.25% Auslastung
(96.61%)

## Eintritte

97 (89)

47 davon vom Spital (41)
48 von zu Hause (41)
2 von anderen Institutionen (7)

## Austritte

91 (73)

47 davon verstorben (40)
32 nach Hause (25)
12 in andere Institutionen (8)

## Wohnort vor Eintritt

54.6% Horw (74.7%)
19.6% Kriens (6.0%)
19.6% Luzern (10.0%)
6.2% Übrige (9.3%)

nur Eintritte aktuelles Jahr

## Strom- und Solaranlage

503 MWh Stromverbrauch Gesamtbetrieb

150 MWh Solarstromertrag Eigenproduktion

27% Autarkiegrad (Anteil selbst produzierter Strom)

## Ø Pflegestufe

5.99 (5.26)

Stichtag alle Bewohnenden 31.12.

## Aufenthaltsdauer

77 Tage (93 Tage)

Mittelwert (Median) aller Austritte

## Jahresergebnis

CHF 854'714.– (245'814.–)

## Betriebsergebnis EBITDA

CHF 2'086'337.– (982'289.–)

Das Jahr 2022 in Zahlen (in Klammern Vorjahr 2021)

Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

# Gut auf Kurs – in jeder Hinsicht

2022 war für das Kirchfeld ein erfolgreiches Jahr. Die Auslastung konnte gegenüber dem Vorjahr stark erhöht werden. Das Jahresergebnis beträgt 854'714 Franken. Die Bewohnenden sind mit dem Alterszentrum gemäss Umfrage sehr zufrieden. Der Fokus lag auch auf der Zufriedenheit der Mitarbeitenden und einem guten Betriebsklima. Ein wichtiger Meilenstein war der Studienauftrag für den Um- und Erweiterungsbau. Im April wurde das Siegerteam bestimmt und anschliessend als Vorprojekt vorangetrieben. Die Weichen für die Zukunft sind somit gestellt.

**Konstant gute Auslastung**
2022 ist die Belegung der Betten in allen Bereichen gestiegen und lag bei durchschnittlich 86.9%. Die pandemiebedingte tiefere Auslastung des Vorjahres konnte deutlich gesteigert werden. Gegenüber dem Vorjahr ist der Pflegeaufwand von Stufe 5.26 auf 5.99 angestiegen. Übers ganze Jahr 2022 betrachtet betrug die Auslastung im Kirchfeld 1 91.31% (Vorjahr 90.15%) und im Lindengarten 98.25% (96.61%). Im Kirchfeld 2 betrug sie 72.38% (65.21%). Auch wenn eine bessere Auslastung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist, wirkt sich hier die veraltete Infrastruktur auf die Nachfrage aus. Die neu geplante, attraktive Infrastruktur sowie das vielseitigere Dienstleistungsangebot werden mittel- und langfristig wieder zu einer höheren Auslastung des Gesamtbetriebs führen.

**Motivierende Betriebskultur**
Personell ist das Kirchfeld gut aufgestellt. Sämtliche Stellen konnten besetzt werden. Dies wirkt sich positiv auf die Qualität der Arbeit, aber auch auf die Betriebskultur aus. 2022 waren eine tiefe Fluktuation und wenig Ausfälle wegen Krankheit und Unfall zu verzeichnen. Das Kirchfeld ist eine attraktive Arbeitgeberin für alle, egal ob für Jüngere oder Ältere, ob Lernende, diplomierte Fach-

personen oder Quereinsteigende. Die Kirchfeld AG investierte im Berichtsjahr viel in die Mitarbeitenden, etwa in das betriebliche Gesundheitsmanagement, in Freizeitaktivitäten oder den Bau einer Panorama-Jurte als Aufenthaltsraum (siehe Foto unten). Die 191 Mitarbeitenden haben auch 2022 Grossartiges geleistet. Ihnen gebührt ein riesengrosser Dank.

**Hohe Zufriedenheit bei Bewohnenden**
Gemäss einer 2022 durchgeführten Befragung beurteilen die Bewohnenden im Kirchfeld ihr Wohlbefinden als sehr hoch, was das Kirchfeld auszeichnet. Hervorragende Noten geben die Bewohnenden dem Angebot und der Qualität des Essens, inklusive Service. Die Beurteilung von Betreuung und Pflege fiel in der Befragung ebenfalls gut aus. Optimierungsbedarf zeigt die Umfrage bei den Aktivitäten, wo eine grössere Vielfalt mit mehr individuellen Angeboten gewünscht wurde. Auch aus Sicht der Angehörigen ist das Kirchfeld gut unterwegs. In einzelnen Punkten ist ihre Einschätzung etwas kritischer. Die Rückmeldungen aus der Umfrage wurden aufgenommen und Optimierungsmassnahmen sind bereits in Umsetzung.

**Projekte und Herausforderungen**
Die drohende Strommangellage war eine der Herausforderungen in diesem Jahr. Die Covid-19-Pandemie beschäftigte das Kirchfeld auch 2022 noch. Auffrischungsimpfungen, regelmässiges Testen und weitere Schutzmassnahmen standen nach wie vor auf dem Programm. In der zweiten Jahreshälfte normalisierte sich die Situation wieder. Das Konzept Palliaitive Care wurde zur Förderung der Lebensqualität der Bewohnenden erneuert. Im April startete das Kirchfeld einen Mahlzeitendienst. Seither werden mit grossem Erfolg täglich frisch zubereitete und warme Mahlzeiten zu den Kundinnen und Kunden in der Region nach Hause geliefert – dies dank E-Cargobike und Elektroauto auf klimaneutrale Art. Mit der Erarbeitung einer ICT-Strategie wurden zudem eine vertiefte Analyse gemacht und die Weichen für die digitale Zukunft gestellt.

**Um- und Neubau auf Kurs**
Bob Gysin Partner BGP Architekten und Noa Landschaftsarchitektur gingen aus dem öffentlichen Studienauftrag als Sieger hervor. Der Kirchfeldhügel wird dabei als Treffpunkt für Alt und Jung weiterentwickelt mit einer Piazza, welche als Herzstück Begegnungen fördert. Die Aufenthaltsqualität im Freiraum wird durch eine grosszügige Parkanlage erhöht. Seit der Wahl des Siegerprojekts im letzten Frühling haben die Baukommission, die Geschäftsleitung, die Architektinnen und die Fachplaner viel gearbeitet. Das Vorprojekt steht kurz vor Abschluss. Die etappierte Realisierung ist für die kommenden Jahre geplant. Mit dieser positiven Perspektive kann im Kirchfeld das Dienstleistungsangebot für das Wohnen, Betreuen, Pflegen und Begegnen in Zukunft erweitert werden.

**Wirtschaftlich erfolgreich**
Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Überschuss von 854'714 Franken. Das Kirchfeld ist finanziell sehr erfolgreich unterwegs. Der gemeindeeigene Betrieb hat sich über die letzten Jahre sehr gut entwickelt. Das Kirchfeld hat die Kosten im Griff und setzt die finanziellen Mittel gezielt ein. Es wird fortlaufend investiert – in die Mitarbeitenden, in die Erneuerung der Infrastruktur und in neue Dienstleistungen. Der solide Betriebsertrag ist wichtig, um Rückstellungen für die bevorstehenden Bauprojekte zu bilden, Abschreibungen zu tätigen und nach den Investitionen auch Schulden zu tilgen.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. Mit der aktuellen Ausgangslage werden wir die anstehenden planerischen, strategischen und operativen Herausforderungen zusammen mit unseren Mitarbeitenden motiviert in Angriff nehmen.

**PHILIPP KELLER**
Verwaltungsratspräsident

**MARCO MÜLLER**
Geschäftsführer Kirchfeld

## DER VERWALTUNGSRAT

**PHILIPP KELLER**
Präsident Verwaltungsrat

**CLEMENS HUNZIKER**
Mitglied Verwaltungsrat

**HANS-RUEDI JUNG**
Mitglied Verwaltungsrat und Gemeinderat Horw

**MAGGIE RINDLISBACHER**
Mitglied Verwaltungsrat

**DORIS SCHMIDLI**
Mitglied Verwaltungsrat

## DIE GESCHÄFTSLEITUNG

**MARCO MÜLLER**
Geschäftsführer, Vorsitzender der Geschäftsleitung

**FRANZISKA FEUSI**
Leiterin Pflege, Mitglied der Geschäftsleitung

**JEAN-LUC ROHNER**
Leiter Hotellerie, Mitglied der Geschäftsleitung

# «Der Pflegeberuf gibt mir Sinn und das Gefühl, etwas Gutes zu tun.»

Fikreta Malkoc in einem Gespräch mit Bewohnerin Novka Vukovic, die seit August 2022 im Kirchfeld wohnt.

**Interesse, bei uns zu arbeiten?**
Mehr Infos unter:
kirchfeld.ch/arbeitgeber

# «Das Kirchfeld ist als Arbeitgeberin sehr attraktiv.»

«Nach 19 Jahren ist das Kirchfeld mein zweites Zuhause geworden», sagt Fikreta Malkoc (46) aus Luzern, die so lange schon im Kirchfeld arbeitet. Sie ist ausgebildete Fachfrau Gesundheit, Berufsbildnerin und hat soeben den Lehrgang Langzeitpflege und Betreuung abgeschlossen. Im Interview zeigt sie eindrücklich auf, weshalb sie in ihrem Beruf genau richtig ist.

**Fikreta, was macht für dich den Pflegeberuf so einzigartig?**

Der Kontakt zu den Menschen ist nah und intensiv. Die Begleitung, Unterstützung und Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in verschiedenen Lebensphasen, gibt dem Pflegeberuf Sinn und mir das Gefühl etwas Gutes zu tun. Das Arbeitsfeld ist vielseitig und sehr individuell. Im Pflegeberuf erfährt man Dankbarkeit, Wertschätzung und Anerkennung von den Bewohnenden und ihren Angehörigen. Zudem sind im Pflegeberuf viele Weiterbildungsmöglichkeiten vorhanden, um sich weiter entfalten zu können.

**Was macht das Kirchfeld so gut, dass du bereits seit 19 Jahren hier arbeitest?**

In all diesen Jahren konnte ich die Familie und den Beruf unter einen Hut bringen, was für mich als Familienfrau sehr wichtig war und ist. Ich kann das Kirchfeld inzwischen als mein zweites Zuhause bezeichnen. Hier wird die geleistete Arbeit anerkannt und geschätzt. Ich finde es sehr stark, wie das Kirchfeld offen und respektvoll mit kulturellen Unterschieden unter den Mitarbeitenden umgeht. Alle zählen und sind gleich viel Wert. Die Weiterentwicklung wird unterstützt. Aktuell besuchte ich den Lehrgang Langzeitpflege und Betreuung. Mein Ziel ist es, meine Kompetenzen und mein Fachwissen in den pflegerischen und betreuerischen Bereichen der Geriatrie, Gerontopsychiatrie und Palliative Care zu erweitern, um den Bewohnenden noch mehr Lebensqualität und Sicherheit geben zu können. Das Kirchfeld bleibt nicht stehen, sondern geht mit der Zeit und ist als Arbeitgeberin sehr attraktiv.

**Was motiviert dich in der täglichen Arbeit?**

Die vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben machen die Arbeit sehr interessant. Jeder Tag ist anders. Die Gebrechlichkeit im Alter und die häufig schweren Lebensumstände motivieren mich, diesen Menschen empathisch zu begegnen, eine Beziehung zu ihnen zu gestalten und für sie da zu sein. Es ist sehr schön zu sehen, wie sich die Bewohnenden über kleine Dinge freuen können und wie sehr sie dafür dankbar sind.

**Was ist dir als Berufsbildnerin wichtig?**

Mir ist es wichtig, die jungen Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und die Entwicklung ihrer persönlichen Motivation aus sich heraus zu unterstützen. Ich setze mich dafür ein, einen individuellen Lernplan zu gestalten. Zudem ist es mir wichtig, eine positive Lernatmosphäre für die Lernenden zu schaffen. Schlussendlich wollen wir qualifizierte und motivierte Fachpersonen haben, die in diesem Beruf bleiben.

Interview: Susanna Ineichen, Assistentin Geschäftsleitung

# «Hier lässt es sich gut leben!»

**Andrea Ramseier freut sich als Angehörige, dass ihre Mutter im Kirchfeld zufrieden ist mit der Wohnsituation und der guten Pflege. Die Konstanz in der Betreuung durch langjährige Mitarbeitende schätzt sie sehr, wie auch die gute Information.**

Andrea Ramseier erklärt bei einem Besuch bei ihrer Mutter Margrit Imboden: «Meine Mutter fühlt sich im Kirchfeld wohl; dies ist für mich sehr entlastend». Sie sage ihr oft, wie gut sie hier aufgehoben sei. Sie erlebe eine fürsorgliche Pflege und die Mitarbeitenden seien sehr hilfsbereit.

Wie die Mutter empfindet auch die Tochter die Atmosphäre im Kirchfeld als herzlich. «Ich persönlich habe Vertrauen in die Mitarbeitenden und ihre Pflege», betont Andrea Ramseier. Als Angehörige fühle sie sich stets gut informiert. Auf die Frage, wie sie das Kirchfeld wahrnehme, antwortet sie: «Es ist spürbar, dass es viele langjährige Mitarbeitende gibt im Kirchfeld. Dies spricht für das Kirchfeld als Institution und Arbeitgeberin, ist aber auch enorm wichtig für die Bewohnenden, damit das Umfeld für sie vertraut ist.»
Ihre Mutter kam im März 2020 ins Kirchfeld. Nach einer Hüftoperation hatte sie einen Ferienplatz im Kirchfeld, um in Ruhe genesen und sich erholen zu können. Das Kirchfeld kannte sie bereits vom früheren Aufenthalt ihres leider inzwischen verstorbenen Mannes. Fast täglich war Margrit Imboden damals zu Besuch im Kirchfeld und erlebte das Umfeld unmittelbar. Ihr Mann war zufrieden und sagte oft, dass es sich hier gut leben lasse. Kurz nach ihrem Eintritt brach die Pandemie aus. Margrit Imboden erachtete eine Rückkehr nach Hause in dieser unsicheren Zeit als ungeeignet, da viele Dienstleistungen vorübergehend geschlossen hatten. Sie ist bis heute geblieben und eine zufriedene Bewohnerin.

**Benötigen Sie Betreuung und Pflege?**
Mehr Infos unter: kirchfeld.ch/betreuen-und-pflegen

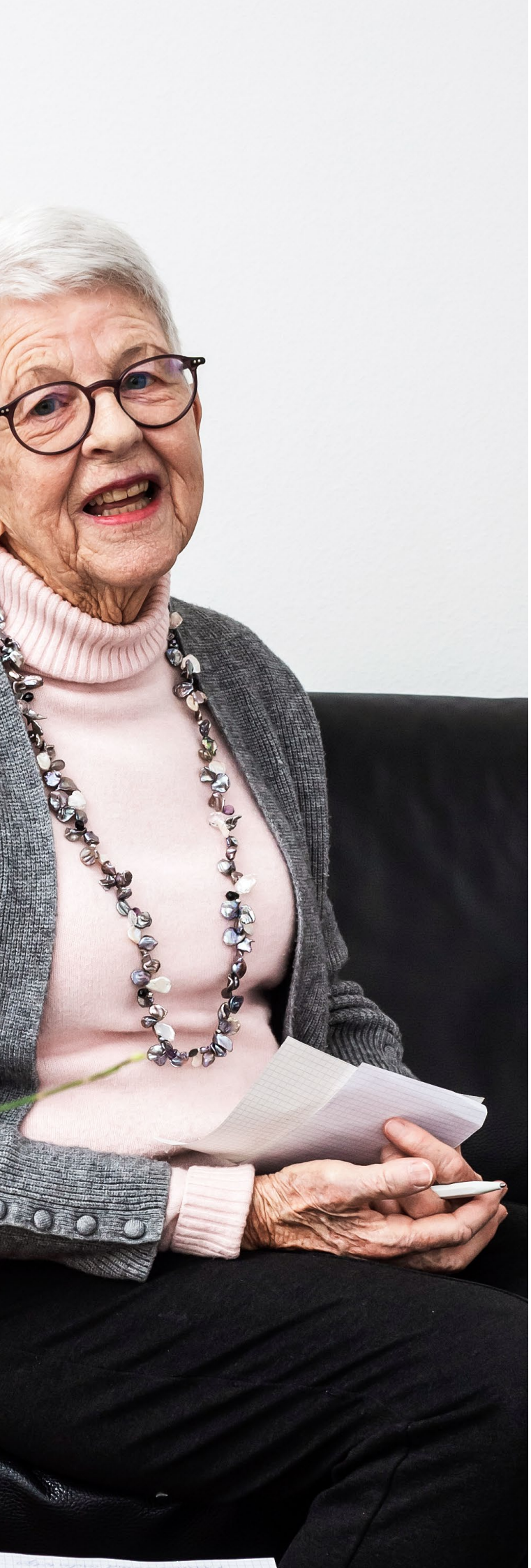
«Meine Mutter fühlt sich im Kirchfeld wohl, dies ist für mich sehr entlastend.»

Dies sagt Andrea Ramseier während dem Mutter-Tochter-Schwatz im Zimmer von Margrit Imboden.

**Interesse, bei uns zu wohnen?**
**Mehr Infos unter:** kirchfeld.ch/wohnen

«Ich bin dankbar, dass es mir gut geht
und ich mich im Kirchfeld sehr wohlfühle.»

Margrith Peter (92), Bewohnerin



# «Ich mag es schick und modern»

«Links die Rigi, rechts der Pilatus» – Margrith Peter (92) kommt ins Schwärmen, wenn sie von der prachtvollen Aussicht von ihrem Balkon aus spricht. Nicht nur die Berge, auch die Aussichten auf den Neubau erfreuen die lebensfrohe Bewohnerin, die gerne schön wohnt.

Margrith Peter lebt seit dem 1. März 2022 im Kirchfeld. Bescheiden erzählt die 92-Jährige aus ihrem bewegten Leben, das sie in die weite Welt führte. Dank dem Beruf ihres Ehemannes als Militärattaché lebte die Familie in Amerika und Wien. Sie sei mit ihrem Mann und ihren drei Kindern oft und gerne unterwegs gewesen. Mit ihrer Pensionierung zügelten sie in ihre alte Heimat an den Zürichsee, wo sie sich bald einen Wohnwagen anschafften. «Kaum schien die Sonne im Tessin, packten wir unsere Sachen und verreisten Richtung Süden», erinnert sie sich. Dank ihrer Offenheit hat sich Margrith Peter im Kirchfeld schnell eingelebt. «Es geht mir hier sehr gut und ich bin zufrieden.» sagt sie. Sie schätzt ihre Wohnung mit dem Balkon im Kirchfeld 2 und geniesst täglich die prachtvolle Aussicht auf die Bergkulisse. Als Tierliebhaberin geht Margrith Peter gerne zum Tiergehege und beobachtet die Tiere, manchmal begleitet sie auch einen ihrer 16 Ur-Enkel. Sie selbst hatte früher nebst Zwergpapageien und Schildkröten zwei Whippets, englische Windhunde, mit denen sie gemeinsam mit ihrem Ehemann viel Zeit in der Natur verbachte. Leidenschaftlich gerne gingen sie auch Pilze sammeln.

Auch heute noch liebt Margrith Peter die Abwechslung der Natur und der Stadt. Gerne wohnt sie auf dem Kirchfeldhügel im Naherholungsgebiet, nutzt aber regelmässig auch das Angebot des Kirchfeld-Busses, um das Treiben im Dorf und der Stadt mitzuerleben.

Glücklicherweise ist Margrith Peter auf wenig Unterstützung angewiesen. «Alle Mitarbeitenden sind sehr wohlwollend und kompetent», schätzt die Bewohnerin. «Das ist für mich beruhigend». Bereits heute freut sie sich auf den Neubau und die damit verbundene Modernisierung. «Ich mag es schick und modern!»

# Kennzahlen zur Auslastung und Pflege

| | 2022 | 2021 | 2020 |
|---|---|---|---|
| **Betten** | **159** | **159** | **159** |
| Bettenbelegung in % (Auslastung) | **86.94%**<br>KF1: 91.31%<br>KF2: 72.38%<br>LG: 98.25% | **84.24%**<br>KF1: 90.15%<br>KF2: 65.21%<br>LG: 96.61% | **89.03%**<br>KF1: 96.13%<br>KF2: 67.53%<br>LG: 97.87% |
| Belegung in Tagen | 50'343 | 48'366 | 51'811 |
| Bettenangebot Kirchfeld 1 | 110 | 110 | 110 |
| Bettenangebot Kirchfeld 2 | 40 | 40 | 40 |
| Bettenangebot Lindengarten | 9 | 9 | 9 |
| **Fluktuation Bewohnende** | | | |
| Eintritte | 97 (davon 48 von zu Hause, 2 von anderen Institutionen, 47 vom Spital) | 89 (davon 41 von zu Hause, 7 von anderen Institutionen, vom 41 Spital) | 58 (davon 25 von zu Hause, 6 von anderen Institutionen, 27 vom Spital) |
| Austritte | 91 (davon 32 nach Hause, 12 in andere Institution, 47 verstorben) | 73 (davon 25 nach Hause, 8 in andere Institution, 40 verstorben) | 78 (davon 14 nach Hause, 9 in andere Institution, 55 verstorben) |
| **Pflegeleistungen** | | | |
| **Anzahl Pflegeminuten Total** | **4'749'507** | **4'704'691** | **4'665'545** |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 1 | 16'808 | 23'961 | 25'323 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 2 | 472'564 | 543'134 | 661'504 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 3 | 85'221 | 148'016 | 41'628 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 4 | 240'619 | 240'087 | 328'310 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 5 | 263'172 | 205'478 | 251'568 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 6 | 906'315 | 816'900 | 787'730 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 7 | 416'187 | 503'930 | 465'496 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 8 | 811'021 | 903'673 | 903'348 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 9 | 514'710 | 581'883 | 508'276 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 10 | 812'323 | 594'360 | 581'565 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 11 | 208'257 | 143'268 | 110'797 |
| Pflegeminuten – Pflegestufe 12 | 2'310 | 0 | 0 |
| **Anzahl Pflegetage Total** | **49'697** | **47'856** | **50'046** |
| Pflegetage – Pflegestufe 1 | 1'528 | 1'582 | 1'671 |
| Pflegetage – Pflegestufe 2 | 15'244 | 13'741 | 16'943 |
| Pflegetage – Pflegestufe 3 | 1'671 | 2'821 | 760 |
| Pflegetage – Pflegestufe 4 | 3'389 | 3'269 | 4'478 |
| Pflegetage – Pflegestufe 5 | 2'892 | 2'453 | 3'007 |
| Pflegetage – Pflegestufe 6 | 8'165 | 7'396 | 7'425 |
| Pflegetage – Pflegestufe 7 | 3'177 | 3'538 | 3'380 |
| Pflegetage – Pflegestufe 8 | 5'371 | 6'032 | 5'947 |
| Pflegetage – Pflegestufe 9 | 3'010 | 3'352 | 2'892 |
| Pflegetage – Pflegestufe 10 | 4'253 | 3'042 | 3'079 |
| Pflegetage – Pflegestufe 11 | 987 | 630 | 464 |
| Pflegetage – Pflegestufe 12 | 10 | 0 | 0 |

# Kennzahlen zum Personal

| | 2022 | 2021 | 2020 |
|---|---|---|---|
| **Stellenplan IST** | **126** | **114.7** | **121.45** |
| Anzahl Stellen Hotellerie Total | 42.2 | 41.1 | 44.4 |
| Anzahl Stellen Verwaltung Total | 7.35 | 6.35 | 6.25 |
| Anzahl Pflege Total | 76.45 | 67.25 | 70.8 |
| Anzahl Stellen Pflege ohne Diplom | 51.65 | 44.55 | 49.3 |
| Anzahl Stellen Pflege mit Diplom | 24.8 | 22.7 | 21.5 |
| **Pensen:** | | | |
| Anzahl Vollzeitstellen | 43 | 42 | 42 |
| Anzahl Teilzeitstellen | 123 | 116 | 123 |
| Lernende/Praktikanten | 25 | 28 | 30 |
| **Fluktuation Personal:** | | | |
| Eintritte Festangestellte | 25 | 32 | 34 |
| Eintritte Lernende/Praktikanten | 22 | 16 | 17 |
| Eintritte Zivildienst | 21 | 20 | 6 |
| **Total Eintritte** | **68** | **48** | **51** |
| Austritte Festangestellte | 23 | 38 | 30 |
| Austritte Lernende/Praktikanten | 13 | 19 | 20 |
| Austritte Zivildienst | 23 | 19 | 6 |
| **Total Austritte** | **59** | **57** | **50** |
| **Fluktuationsrate Personal** | **13.9%** | **12.3%** | **6.7%** |

# Ausbildungsplätze

Das Kirchfeld bildet gemäss Leistungsvereinbarung Lernende und Studierende im Bereich Gesundheit und in der Hotellerie aus. In der Pflege wurden die Ausbildungsplätze gemäss der Berechnung des Kantons eingehalten.

| **In der Pflege** | **2022** | **2021** | **2020** |
|---|---|---|---|
| Assistent:in Gesundheit und Soziales | 5 | 4 | 4 |
| Fachfrau/Fachmann Gesundheit | 7 | 11 | 6 |
| Fachfrau/Fachmann Betreuung | 1 | 0 | 0 |
| Tertiärausbildung HF Pflege | 3 | 2 | 1 |
| Tertiärausbildung Fachperson Langzeitpflege und Betreuung | 2 | 0 | 0 |

| **In der Hotellerie** | **2022** | **2021** | **2020** |
|---|---|---|---|
| Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft | 3 | 3 | 2 |
| Koch/Köchin | 1 | 2 | 3 |
| Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt | 1 | 1 | 1 |
| Kauffrau/Kaufmann Profil E | 0 | 1 | 1 |

**Praktikant:innen**

Das Angebot in der Pflege wie auch in der Hotellerie wurde erweitert. Zusätzlich konnten Praktikumsplätze in den Aktivitäten besetzt werden.

**Geschützte Arbeitsplätze**

Im Bereich Hotellerie arbeiten drei Mitarbeitende mit einer Teilinvalidität an einem geschützten Arbeitsplatz.

REDI AG TREUHAND

Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

an die Generalversammlung der

**Kirchfeld AG, Horw**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kirchfeld AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 27. März 2023

REDI AG Treuhand

F. Imfeld

Fritz Imfeld
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Seraina Giger
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

# Bilanz

| | Anhang | 31.12.2022 | | Vorjahr | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | CHF | % | CHF | % |
| Flüssige Mittel | 2.1 | 8'212'614 | 37.4 | 7'326'883 | 36.0 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.2 | 2'102'688 | 9.6 | 1'843'971 | 9.1 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 169'820 | 0.8 | 85'330 | 0.4 |
| **Total Umlaufvermögen** | | **10'485'122** | **47.7** | **9'256'184** | **45.4** |
| Sachanlagen | 2.3 | 11'488'415 | 52.3 | 11'115'364 | 60.1 |
| **Anlagevermögen** | | **11'488'415** | **52.3** | **11'115'364** | **60.1** |
| **Aktiven** | | **21'973'538** | **100.0** | **20'371'548** | **100.0** |

| | Anhang | 31.12.2022 | | Vorjahr | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | CHF | % | CHF | % |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.4 | 874'304 | 4.0 | 490'351 | 2.4 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.5 | 1'052'101 | 4.8 | 669'062 | 3.3 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 307'497 | 1.4 | 317'118 | 1.6 |
| **Kurzfristiges Fremdkapital** | | **2'233'902** | **10.2** | **1'476'531** | **7.2** |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 2.6 | 328'714 | 1.5 | 338'809 | 1.7 |
| **Langfristiges Fremdkapital** | | **328'714** | **1.5** | **338'809** | **1.7** |
| **Fremdkapital** | | **2'562'615** | **11.7** | **1'815'339** | **8.9** |
| Aktienkapital | | 15'000'000 | | 15'000'000 | |
| Kapitaleinlagereserven | | 3'293'531 | | 3'293'531 | |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 13'000 | | 1'000 | |
| Ergebnisvortrage | | 249'677 | | 15'863 | |
| Jahresergebnis | | 854'714 | | 245'814 | |
| **Eigenkapital** | | **19'410'923** | **88.3** | **18'556'208'** | **91.1** |
| **Passiven** | | **21'973'538** | **100.0** | **20'371'548** | **100.0** |

# Erfolgsrechnung

| | Anhang | 2022 | | Vorjahr | | Budget 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | CHF | % | CHF | % | CHF | % |
| Ertrag aus Aufenthalts- und Pflegetaxen | 3.1 | 14'449'060 | | 13'098'597 | | 14'295'000 | |
| Andere betriebliche Erträge | 3.2 | 595'987 | | 509'521 | | 511'000 | |
| **Betriebsertrag** | | **15'045'047** | **100.0** | **13'608'118** | **100.0** | **14'806'000** | **100.0** |
| | | | | | | | |
| Personalaufwand | | –10'637'141 | | –10'438'980 | | –11'055'000 | |
| Honorar und Leistungen Dritter | | 14'150 | | –36'492 | | –33'000 | |
| **Personalaufwand** | | **–10'622'991** | **–70.6** | **–10'475'473** | **–77.0** | **–11'088'000** | **–74.9** |
| | | | | | | | |
| Medizinischer Aufwand | | –226'746 | | –298'831 | | –246'000 | |
| Übriger bewohnerbezogener Aufwand | | –58'056 | | –46'391 | | –91'000 | |
| Lebensmittel und Haushalt | | –657'642 | | –606'502 | | –606'000 | |
| Haushalt | | –173'642 | | –154'901 | | –167'000 | |
| Unterhalt und Reparaturen | | –328'019 | | –253'163 | | –370'000 | |
| Energie- und Entsorgungsaufwand | | –170'763 | | –187'437 | | –307'000 | |
| Baurechtszins | | –166'250 | | –166'250 | | –166'250 | |
| Verwaltungsaufwand | | –440'432 | | –330'465 | | –436'500 | |
| Übriger Betriebsaufwand | | –114'168 | | –106'416 | | –111'000 | |
| **Betriebsaufwand** | | **–2'335'719** | **–15.5** | **–2'150'356** | **–15.8** | **–2'500'750** | **–16.9** |
| | | | | | | | |
| **Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)** | | **2'086'337** | **13.9** | **982'289** | **7.2** | **1'217'250** | **8.2** |
| | | | | | | | |
| Abschreibungen | 1.5 | –1'281'376 | –8.5 | –997'479 | –7.3 | –1'068'067 | –7.2 |
| **Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)** | | **804'962** | **5.4** | **–15'190** | **–0.1** | **149'183** | **1.0** |
| | | | | | | | |
| Finanzergebnis | | –1'528 | | –1'339 | | 0 | |
| **Betriebsergebnis nach Zinsen** | | **803'433** | **5.6** | **–16'529** | **–0.1** | **149'183** | **1.1** |
| | | | | | | | |
| Ausserordentliches Ergebnis | 3.3 | 51'281 | | 262'343 | | 0 | |
| **Jahresergebnis** | | **854'714** | **5.7** | **245'814** | **1.8** | **149'183** | **1.0** |

# Anhang der Jahresrechnung 2022

## 1. Rechnungslegungsgrundsätze

### 1.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

### 1.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postkontoguthaben.

### 1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Für Positionen mit einem erhöhten Verlustrisiko wird eine Einzelwertberichtigung vorgenommen.

### 1.4 Übrige kurzfristige Forderungen

Diese Positionen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

### 1.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet und linear abgeschrieben. Die Anlagen werden in die Anlagekategorien eingeteilt gemäss «Handbuch Anlagebuchhaltung für Alters- und Pflegeheime» von ARTISET. Die Abschreibungsdauer wird auch gemäss diesem Handbuch definiert:

- Kategorie 1: 0 % Grundstücke und Baurechtsverträge
- Kategorie 2: 3 % langfristige Anlageteile wie Gebäude und Baunebenkosten
- Kategorie 3: 5 % mittelfristige Anlageteile wie Installationen und Anlagen
- Kategorie 4: 10 % kurzfristige Anlageteile wie bewegliche Apparate und Möbel
- Kategorie 5: 25 % sehr kurzfristige Anlageteile wie Fahrzeuge und EDV-Anlagen

In wenigen begründeten Fällen werden Anlageobjekte mit kürzeren / längeren Nutzungsperioden und somit kürzeren oder längeren Abschreibungsperioden festgelegt und weichen damit vom Handbuch der ARTISET ab.

### 1.6 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, müssen als kurzfristig bilanziert werden.

Für Ereignisse in der Vergangenheit, die möglicherweise in der Zukunft zu einem Geldabfluss oder zu einem Leistungsaufwand führen, sind Rückstellungen zu bilden. Diese sind vorsichtig zu bemessen.

### 1.7 Latente Steuern / Steuerpflicht

Die Kirchfeld AG ist von den Gewinn- und Kapitalsteuern befreit.

# Anhang der Jahresrechnung 2022

| | | 2022 | Vorjahr |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| **2** | **Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung** | | |
| **2.1** | **Flüssige Mittel** | | |
| | • Kasse | 8'725 | 42'663 |
| | • Bankkonto PostFinance | 189'470 | 1'847'015 |
| | • Kreditkarte Post | –462 | 0 |
| | • Bankkonto Luzerner Kantonalbank | 3'388'658 | 3'387'205 |
| | • Raiffeisenbank – Firmen Sparkonto | 2'049'998 | 2'050'000 |
| | • Bankkonto Migros Bank | 2'576'225 | 0 |
| | **Total** | **8'212'614** | **7'326'883** |
| **2.2** | **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | | |
| | • Forderungen Heim | 1'558'864 | 1'310'956 |
| | • Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen: Gemeinde Horw | 565'824 | 545'015 |
| | • Wertberichtigung auf Forderungen | –22'000 | –12'000 |
| | **Total** | **2'102'688** | **1'843'971** |
| **2.3** | **Sachanlagen** | | |
| | • Gebäude und immobile Sachanlagen | 25'511'028 | 25'574'989 |
| | • Wertberichtigung Gebäude und immobile Sachanlagen | –15'741'232 | –15'489'878 |
| | • Mobile Sachanlagen | 2'177'728 | 1'996'622 |
| | • Wertberichtigung mobile Sachanlagen | –1'559'457 | –1'476'116 |
| | • Gründungskosten | 280'460 | 484'920 |
| | • Wertberichtigung Gründungskosten | –86'062 | –219'926 |
| | • Sachanlagen im Bau | 905'950 | 244'752 |
| | **Total** | **11'488'415** | **11'115'364** |
| **2.4** | **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | | |
| | • Kreditoren gegenüber Dritten | 674'708 | 327'589 |
| | • Kreditoren gegenüber Beteiligten und Organen: Gemeinde Horw | 199'597 | 162'762 |
| | **Total** | **874'304** | **490'351** |
| **2.5** | **Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten** | | |
| | • Vorauszahlung Bewohnende | 724'000 | 628'000 |
| | • Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und MWST und QST | 292'061 | 9'695 |
| | • Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 36'040 | 31'367 |
| | **Total** | **1'052'101** | **669'062** |
| **2.6** | **Übrige langfristige Verbindlichkeiten** | | |
| | • Spendengelder für Bewohnende mit Verwendungszweck gem. Reglement Zuwendung Spendengelder Kirchfeld | 169'892 | 179'987 |
| | • Rückstellung MiGeL Klage 2015–2017 | 158'822 | 158'822 |
| | **Total** | **328'714** | **338'809** |

| | 2022 | Vorjahr |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **3.1 Ertrag aus Aufenthalts– und Pflegetaxen** | | |
| • Pensions- und Pflegetaxen | 14'382'970 | 13'084'362 |
| • Medizinische Nebenleistungen | 66'090 | 14'235 |
| **Total** | **14'449'060** | **13'098'597** |
| **3.2 Andere betriebliche Erträge** | | |
| • Übrige Leistungen an Heimbewohnende | 63'662 | 50'995 |
| • Cafeteria | 364'782 | 273'195 |
| • Leistungen an Personal und Dritte | 49'126 | 12'528 |
| • Übrige Betriebsbeiträge und übrige Nebeneinnahmen | 134'664 | 165'167 |
| • Spendeneinnahmen | 2'030 | 1'210 |
| • Wertberichtigungen und Verluste aus betrieblichen Forderungen | –18'277 | 6'425 |
| **Total** | **595'987** | **509'521** |
| **3.2.1 Spendenrechnung** | | |
| • Spendeneinnahmen | 2'030 | 3'992 |
| • Spendenverwendung | –12'125 | –1'210 |
| • Zuweisung an Spendenfonds | 10'095 | –2'782 |
| **Total** | **0** | **0** |
| **3.3 Ausserordentlicher Erfolg** | | |
| • Zahlungseingang Gemeinde Horw, Nachzahlung Pflegetaxen | 46'370 | 144'000 |
| • Zahlungseingang Gemeinde Horw, Covid-19 Ausgleichszahlung | 4'911 | 116'000 |
| • Einmaliger Verwaltungsrabatt 2020 der Ausgleichskasse | 0 | 1'179 |
| • Rückvergütung Verwaltungskosten 2020 der WAS | 0 | 1'164 |
| • **Total Ausserordentlicher Ertrag** | **51'281** | **262'343** |
| **Total Ausserordentlicher Erfolg** | **51'281** | **262'343** |

# Anhang der Jahresrechnung 2022

| | | 2022 | Vorjahr |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| **4** | **Weitere Angaben** | | |
| **4.1** | **Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz**<br>Die Kirchfeld AG in Horw ist Erbringerin von Dienstleistungen im Bereich Pflege und Betreuung betagter und pflegebedürftiger Menschen.<br>Die gemeinnützige AG ist vollständig im Besitz der Gemeinde Horw. | | |
| **4.2** | **Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**<br>PKG Pensionskasse, 6000 Luzern | 266'363 | 1'966 |
| **4.3** | **Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**<br>Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | weniger 250 | weniger 250 |

# Dank

Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat sagen merci:

- den Bewohnenden sowie deren Angehörigen für das geschenkte Vertrauen
- den Mitarbeitenden für ihren respektvollen und engagierten Einsatz zum Wohle der Bewohnenden
- den freiwilligen Helfenden, die mit ihrem sinnstiftenden Engagement unseren Bewohnenden viele unvergessliche Stunden ermöglichen
- den Partnerorganisationen sowie Lieferanten für die konstruktive Zusammenarbeit
- dem Gemeinderat und dem Einwohnerrat sowie den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Horw für das gemeinsame Unterwegssein
- den Ärzt:innen, den Coiffeusen, der Fusspflegerin, der Dentalhygienikerin, den Sakristan:innen, den Seelsorger:innen und den Musiker:innen, den Zivildienst- und Zivilschutzleistenden und den Schüler:innen, die mit ihrem Einsatz viel zum seelischen und körperlichen Wohlergehen unserer Bewohnenden beitragen
- den Spendenden, die mit ihrer Unterstützung kleine Anschaffungen und Einzelfallhilfe zugunsten der Bewohnenden ermöglichen
- den kleinen und grossen Gästen, die mit ihrem Besuch auf dem Spielplatz, beim Tiergehege, im Restaurant LaVita oder sonst wo auf dem Kirchfeld-Areal unseren Alltag bereichern
- den Architekt:innen und Fachplaner:innen, die uns bei der Realisierung des Um- und Neubaus zur Seite stehen
- allen nicht explizit genannten Personen, die in irgendeiner Form etwas zum guten Gelingen beigetragen haben, oft auch still und leise im Hintergrund

Fotos: Priska Ketterer, Susanna Ineichen.
Gedruckt in Horw, klimaneutral, auf 100% Altpapier

## Herzlichen Dank

all jenen, die uns 2022 ihr Vertrauen geschenkt, mit uns zusammengearbeitet und sich für das Wohl unserer Bewohnenden eingesetzt haben.

**Kirchfeld AG**
Kirchfeld 1, 6048 Horw, 041 349 41 41
info@kirchfeld.ch, kirchfeld.ch

Der Geschäftsbericht 2022 (inkl. Jahresrechnung und Anhang dazu) steht auch als PDF-Download zur Verfügung unter:

**kirchfeld.ch**